

Sehr geehrter Herr Hofrat!

Wenn auch die Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis bereits im Jahre 1923 die Freude hatte, Sie zu ihrem Ehrenmitgliede zu ernennen, so war doch die Feier Ihres 75. Geburtstages am 14. April 1929 ein willkommener Anlaß, Ihnen von neuem für die selbstlose Mitarbeit an den Bestrebungen der Gesellschaft und für die treue Mitgliedschaft in 56 Jahren den aufrichtigsten Dank abzustatten und der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß Sie in alter Frische noch viele, viele Jahre der Isis Ihre Anhänglichkeit bewahren möchten.

Es gereicht der Isis heute zu besonderer Ehre, Ihnen den Jahrgang 1929 ihrer Sitzungsberichte und Abhandlungen widmen zu dürfen, die Sie als Schriftführer und verantwortlicher Herausgeber zu einer so wichtigen Quelle für die naturwissenschaftliche Kenntnis unseres Sachsenlandes ausgebaut haben. 33 Jahre lang walteten Sie dieses mühevollen Amtes: in ununterbrochener Folge von 1882 bis 1912 und dann wieder 1919 sowie 1920 als Vertreter Ihres damals zum Heeresdienste einberufenen Nachfolgers!

Seit Ihrer Anstellung als Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter 1877 am damaligen Königlichen Mineralogisch-Geologischen Museum Dresden haben Sie selbst auf den verschiedensten Gebieten der Naturwissenschaften forschend und sammelnd gearbeitet. So verdankt Ihnen die Paläontologie, der Sie sich im ersten Jahrzehnt Ihrer Tätigkeit widmeten, wertvolle Arbeiten über die Insekten der lithographischen Schiefer von Solnhofen und der Diatomeenschiefer von Kutschlin in Böhmen sowie Untersuchungen über die Saurier von Niederhäßlich, Versteinerungen aus dem Cenoman von Dohna und aus den Brandschiefern von Weißig. Ihre Aufsammlungen paläontologischer Funde gehören zu den wichtigsten Beständen des Museums.

Als dann der Ausbau der prähistorischen Sammlung, die Ihr Lehrer H. B. GEINITZ 1874 begründet hatte, mehr und mehr eine ganze Arbeitskraft erforderte, da haben Sie mit bewundernswerter Energie sich der vorgeschichtlichen Erforschung Sachsens angenommen. Die Aufstellung der vorgeschichtlichen Sammlung im Wallpavillon, die Einrichtung des mustergültigen Archivs urgeschichtlicher Funde aus Sachsen, die erste zusammenfassende Darstellung der Vorgeschichte Sachsens in Wuttkes Sächsischer Volkskunde sind die bedeutsamsten Früchte dieser Arbeit gewesen. In vielen Jahren haben Sie manchen historisch wertvollen Bodenschatz in mustergültiger Ausgrabungsarbeit gehoben und durch zahllose Mitteilungen in der Abteilung für Vorgeschichte unserer Gesell-